

Engelman und Betherhold, Kutschenmacher



in der Stadt Allentown,

Zeigen hiermit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum an, dass sie ihr Geschäft auf eine bedeutend ausgedehntere Weise als zuvor an ihrem alten Standplatz, in der James Straße, zwischen der Lutherischen Kirche und Hagenbuch's Wirthshaus, betreiben, wofür sie allezeit auf Hand haben, und auf Bestellung auf die kürzeste Anzeigefrist fertigen werden, von den neuartigsten

Barroches, Omnibusse, Kaffee-, Fruchtwagen, Rockwägen, Bugies, Carryalls, Yorkwägen, Sulkies, u. s. w., mit hölzernen und eisernen Achsen, welche an Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit nirgendwo übertraffen werden können, wovon sich Jedermann selbst überzeugen kann, der ihnen seine Kundschaft schenken mag.

Sie versehen ihr Geschäft selbst gründlich, und da sie keine als von den besten und erfahrensten Arbeitern beschafften, und ihre Fahrzeuge aus den besten Materialien fertigen, so sind sie im Stande für ihre Arbeit jederzeit gut zu stehen.—Aufset an und umtheilt für euch selbst!

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden sie auf die kürzeste Notiz und billigen Preisen besorgen—und neue Fuhrwerke werden sie für alle austauschen, wenn es verlangt wird.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft, und hoffen durch pünktliche Bedienung und billige Preise, auf eine zusätzliche Anzahl neuer Kunden.

Allentown, April 19.

Breinigsville Hotel



Der Unterzeichnete wünscht seine alten Freunde so wie das geehrte Publikum zu beehren, indem er es seit seinem großen Unglück bei der im letzten Juni stattgehabten Feuersbrunst zu Allentown, so weit gebracht hat, dass er in den Stand gesetzt wurde,

Das Breinigsville Hotel, gelegen in Ober-Macungie Township, Lecha County, zu beziehen, und zu gleicher Zeit das er nun bereit ist, seinen Gästen nach Wunsch abzuwarten.

Sein Tisch soll immer mit den besten Speisen, sein Bier mit dem besten Getreide, sein Hof mit dem besten Futter, und sein Stall mit einem guten und dienstilligen Stallvieh versehen sein.

Da er ein alter Gastwirth ist, und folglich sein Geschäft versteht, so führt er versichert, dass er alle Ansprache vollkommen befriedigen kann.

Wohligen Wirthens besonders ist er im Stande den rechten Aufenthalt zu geben. Ferner ist er höchst dankbar für früherhin genossene Kundschaft, und wird sich zugleich bestreben, seinen Antheil der Gunst des Publikums durch billige Forderungen und gute Bewirthung zuzugleichen.—Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

James Trexler, April 19.

Christian Ebert, Windmühl- und Strohhankmacher

Wiedert sich dieser Gelegenheit seinen geehrten Freunden und Kunden die Anzeige zu machen, dass er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standplatz, am südöstlichen Ecke der Hamilton und Ann Straßen, in Allentown, und zwar zwischen den Geschäftshäusern der Herren Weaver und Hagenbuch fortbetreibt, allwo er nun

Das Windmühl- und Strohhankmacher Handwerk, auf eine sehr ausgedehnte Weise fortzuführen gesonnen ist. Seine Windmühlen sind in den benachbarten Counties wohl bekannt, und eben so bekannt ist es, dass sie keinen in einer weiten Entfernung nachsehen. Aufset daher an und überzeugt euch selbst. Die Preise seiner Windmühlen sind von 12 bis 18 Thaler, und die der Strohbänke von 9 bis 10 Thaler.

Feldarbeit an Windmühlen oder Strohbänken wird auf die kürzeste Anzeigefrist und zu den billigsten Bedingungen verrichtet.

Er ist dankbar für früher genossene Unterstützung, und hofft durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte und billige Preise, einen Theil der Gunst des Publikums zu genießen, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

Christian Ebert, April 19.

C. M. Nunk, Rechtsanwalt

hat die Amtsstube des verstorbenen Samuel Nunk bezogen, und ist bereit jedes ihm anvertraute Geschäft von diesem und den angrenzenden Counties prompt zu bedienen.

Referenzen.—Adm. J. M. Yorker, Cassen, Pa.; Prof. S. Green, Cambridge, Mass.; J. A. M. Kem, New-York.

Er vertritt auch die deutsche Sprache gründlich, und kann füglich in derselben gehalten werden, und Rath erteilen.

September 4.

Merchants Haus, No. 237 Nord 3te Straße, Philadelphia.



Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit, seinen alten Freunden und Bekannten vom Lande, so wie dem Publikum überhaupt anzuzeigen, dass er

Das Merchant Haus, No. 237 Nord 3te Straße, nahe der Calowhill, in Philadelphia, noch immer bewohnt, allwo er nun bereit ist, da das Etallement wieder neulichen Verbesserungen anjüngeren ist, alle Ansprache, mögen es Reisende, Fuhrleute, oder Boarders sein, nach Wunsch zu befriedigen.

Sein Tisch enthält immer die besten Speisen für der Markt darbietet, und sein Bier die allerbesten Getränke.

Zu diesem Hause gehört auch eine vorzügliche Stallung und ein sehr geräumiger Hof, der unter der Aufsicht eines getreuen und sorgfältigen Stallknechts gehalten werden soll. Kurzum, weder im Hause noch im Stall oder Hof soll die beste Einrichtung in Philadelphia übertraffen werden.

Weberbergungskosten per Tag, 75 Cents. Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft, und wird sich immerhin bemühen, durch pünktliche Abwartung und billige Forderungen, die Zahl seiner Kunden zu vermehren, welche Begünstigungen bei ihm nie in Vergessenheit gerathen sollen.

William S. Busch, März 29.

Adler Hotel, Ein neuer Gastwirth.

Unterzeichnete bittet um Erlaubnis, seinen Freunden und einem geehrten Publikum anzeigen zu können, dass er das prächtige neubauete dreistöckige backsteinene Gasthaus, am nordwestlichen Ecke des Markts Vierecks der Stadt Allentown gelegen, errichtet durch Herrn Jesse Grim, und

Das Adler Hotel genannt, gerettet hat, und dasselbe noch vor der nächsten Mai Court beziehen wird.

Das Haus ist bekanntlich eines der geräumigsten, ausgedehntesten und bequemsten im Staat, außerhalb Philadelphia, enthält 44 Stuben, und er ladet daher das Publikum ein bei ihm anzusprechen, indem er versichert, dass Niemand unzufrieden sein Haus verlassen wird.

Sein Tisch soll immer, und zu jeder Zeit, mit allen köstlichen Speisen, die die Jahreszeit darbietet, versehen sein,—und sein Bier seine andere als die allerbesten Getränke in sich haben.

Sein Stall ist ebenfalls ein herrlicher, und darin soll immer nur ein guter, williger, geschickter, pünktlicher und sorgfältiger Stallknecht angestellt sein. Auch wird er immer nur das allerbeste Futter für Pferde darin halten.

Er gedentk sein Haus auf die allerbesten, beste und bequemlichste Weise für Reisende und andere einzurichten, und er sucht daher seine Wohlwünscher bei ihm anzurufen, wo sie sojann auf die beste Art an billigen Bedingungen bewirthet werden sollen, und wo sie sojann alles finden werden, wie es oben versprochen wird.

Boarders.—Kostgänger werden an billigen Bedingungen angenommen, denen er besonders einen angenehmen Aufenthalt geben kann. Auch ist er im Stande, wegen der Geräumigkeit des Hauses, ganze Familien, von fremden Plätzen, so wie von Allentown, zu bejohigen und sie nach Wunsch mit Stuben zu versehen, welches ebenfalls an angemessenen Preisen geschehen wird.—Kurz, sein Haus soll auf die beste Weise gehalten werden, und keinem andern im Innern des Staats Pennsylvania nachsehen; Und er bittet daher um geneigten Zuspruch, wofür er immer dankbar sein wird.

Eli Steckel, April 12.

Nachricht

An die Direktoren der gemeinen Schulen innerhalb Lecha County.

In Gemäßheit des 32ten Abschnitts einer Akte, betitelt „Eine Akte, für die Regulierung und Fortsetzung eines Unterrichtssystems durch gemeine Schulen“, passiert den 7ten Tag April, A. D. 1849.

Veröffentlicht wird, die Unterzeichneten Comissioners von Lecha County, ein Verzeichnis des Belausfs zu welchem ein jeder Distrikt im County von Lecha, für das Jahr A. D. 1850 berechtigt ist, aus der jährlichen Verwilligung von 200,000 Thaler, wie der Bericht vorschreibt, der an diese Amtsstube durch den Oberaufseher der gemeinen Schulen gemacht wurde, nämlich:

Table with 2 columns: District Name and Amount. Includes entries like South Allentown 304 63, Lehighburg 121 36, etc.

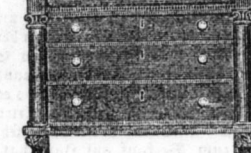
Peter Weisig, J. Vichtenwalter, Benj. Weisig, Comissioners von Lecha County.

Nachricht

wird hiermit gegeben, dass Alle, die noch etwas zu beizubringen haben in den Etalbüchern von John A. Klein, in Langsamman Township, Berks County, es zwischen nun und dem 1ten nächsten Juni thun müssen, denn nach jenem Tage werden die Bücher in die Hände eines Friedensrichters zum Eintragen übergeben.

John A. Klein, Mai 3.

California Gold!



Cabinet-Macherei Verlegung. Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, dass er seine Cabinetmacherei verlegt hat, und zwar auf die Südseite der Hamilton Straße, der Stadt Allentown, in die nämliche Werstätte die früher von George Meyer bewohnt war,—und benachrichtigt daselbst zugleich, dass er daselbst jetzt auf Hand hat und immer halten wird, ein vorzügliches Assortiment

Cabinet-Waren, die er an den allerbilligsten Preisen abgeben wird.—Sein figher Etal besteht aus:

Selbboards, Bureaus, an 8 bis 15 Thaler, Ed. und Küchenchränke, von 4 bis 9 Thaler, alle Arten Bettstellen, Card Tables, Dining Tables, Breakfast Tables, Washstands, u. s. w.

Für alle Artikel die in sein Fach einschlagen, welche er versichert führt, dass sie schön, gut und dauerhaft sind, als sie irgend sonstwo erhalten werden können.

Als junger Anfänger sei er alle ein bei ihm anzurufen und ihm einen kleinen „Eiff“ zu geben,—besonders aber diejenigen die die Haushaltung anfangen gedenken,—indem er ganz gewiss ist, dass es zu ihrem eigenen Interesse gereicht, für bereits genossene Kundschaft ist er dankbar, und bittet schließlich nur für seinen Antheil der Gunst des Publikums.

Benjamin Stettler, April 19.

Affignie-Verkauf.

Eine schätzbare Mahlmühle, an einem niederfließenden Wasserstrom gelegen, auf öffentlicher Vendu.

Vingmontags den 28sten Mai, um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Die wohlbekannte Mahlmühle, gelegen in Lecha Co., bekannt als Wannemacher's Mühle, eingerichtet für 120000 Bushels, mit 2 Paar Wasserräder, ein Paar Steine, ein Paar Schrot-Steine, und ein Paar Schäl-Steine,—in vier Steinen erkout, 60 Fuß lang und 45 Fuß tief, 2 Steds werk hoch, mit zwei Wehnhäusern und Klüde Karren, mit zwei Keller darunter,—und wird von dem niederfließenden Wasserstrom der Antlam getrieben, mit ungefähr 35 Adler gutes Wasser und Schwammholz, nach ist ein vorzüglicher Anstehungsarten und eine große Verschönerung, die andere Welt davon,—alles unter guten Umständen,—hat daher einen sehr schönen, und würde gutes Bauholz geben. Die Gebäude darauf bestehen aus einem kleineren Springhaus, mit einer Wehnhütte, darüber, kleineren Schweizer Schener, steinernen geräumigen Stallung, mit andern Nebengebäuden,—desgleichen befindet sich ein niederfließender Wasserlauf mit einer Pumpe vor der Mühle.

Gewisse können zu dem Obigen, oder allen, wie es Käufer wählen wollen, ungefähr 35 Adler gutes Holz, eine Dreiwiertel Meile abfahren, verkauft werden.

Diese werthvolle Bemühung liegt in einer sehr angenehmen Landesgegend, dicht bewohnt, und die Mühle erfreut sich einer großen ausgedehnten Kundschaft, wofür sie für den Käufer sehr werthvoll ist. Weij von der Mühle kann füglich gegeben werden.

Zur nämlichen Zeit,

Sollen noch ungefähr 8 Ader Saamen auf dem Felde, ein Paar Schälsteine, nebst einer Werthvollheit von Haus- und Wannen-Geräthe verkauft werden.

Kaufwillige die dieses Eigenthum vor der Vendu in Augensicht zu nehmen wünschen, betheben bei einem der Unterzeichneten, nahe dabei wohnhaft, anzurufen, welche ihnen alle Auskunft geben werden.

Peter Schneider, David Follweiler, Affignies von Joseph Wannemacher und Frau, April 19.

Öffentliche Vendu.

Samstags den 19ten Mai, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des verstorbenen Adam Klein, in Salzburg Sp., Lecha County, öffentlich verkauft werden:

Eine Kuh, Hausuhr und Kasten, Ofen mit Rohr, Schränke, Bett und Bettladen, Tische, Stühle, Bänke, Bücher, und sonst noch allerlei Haus- und Küchengeräthe zu weiltäufig zu melden.

Gredit und Aufwartung soll gegeben werden von

Whitly Roth, Charles Koch, Executors von Adam Klein, Mai 3.

Ecksteinlegung.

Der Eckstein einer in Heidelberg zu erbauenden Kirche soll am Donnerstag den 17ten Mai (Christi Himmelfahrt) mit den gewöhnlichen Ceremonien gelegt werden.—Verpflichtete fremde Prediger werden gegenwärtig sein und Reden halten. Alle Freunde der Religion sind eingeladen beizuwohnen.

Gottfried Peter, Jacob Klaus, John Smith, Whitly Roth, Charles Koch, Executors von Adam Klein, Mai 3.

Freiwilliges Battalion.

Ein freiwilliges Battalion soll am Vingmontags, den 28sten Mai, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Isaac Leij, in Lynemansville, Weisigburg Township, gehalten werden, welches aus folgenden freiwilligen Compagnien bestehen wird:

Die Compagnien befehligt von den Capitänen Kner, Dornbläser, Zimmerman, Stettler, und Friedrich's Cavallerie Truppe, und alle andere Compagnien in der Umgegend, sowie die Cowbiller Musifbände sind höflich eingeladen beizuwohnen.

Das Battalion wird durch Lieut. Col. Herman Rupp formirt werden, und Maj. Stetzel, Col. Smith, Major Christ, Col. Miller und Adjutant Diehl sind ebenfalls achtungsvoll eingeladen, Theil an dem Battalion zu nehmen.

Herman Rupp, Lieut. Col. Stetzel, Col. Smith, Major Christ, Col. Miller, Adjutant Diehl, Mai 3.

An Haushälter und Andere!



Em. J. Abele, Cabinetmacher in Allentown, Macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt hierdurch ergebenst die Anzeige, dass er

Eine neue Cabinetmacherei errichtet hat, auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, gerade gegenüber Newhard's Establishment, allwo zu jezeit folgende Artikel gemacht und auf Hand gehalten werden:

Sofas, Couches, Divans, Secretärs, Bureaus, Dressing Bureaus von jeder Art, Piedmont Ornaments, Dittiments, Footstools, Selbboards, Wardrobes, Wardrobe und Dresser, Piano Stools, Sofa Tables, Card, Centre, Side, End, Dining, Work, Cylinder und Breakfast Tables, Vier Bureaus, Vier Tables, halbf französische Stühle, französische Schaukel Stühle, Bücherschränke, Vortable Desks, French Mobogamy Bettladen, French, Feal und hochstellige Bettladen von verschiedenen Sorten, Dining Stände, Wash Stände verschiedener Arten, Ed. und Küchenchränke, Sinks, u. s. w.

Kurz, alle Artikel, die gewöhnlich in einem solchen Establishment gehalten und von dem Publikum verlangt werden, werden stets auf Hand gehalten, oder auf die kürzeste Anzeigefrist an billigen Preisen vorfertigt.

Indem er den großen Vortheil genießt, in verschiedenen Hauptstädten der Union zu arbeiten, so hofft der Unterzeichnete zuverlässig, durch Zuverlässigkeit zu seinem Geschäft, und durch vorzügliche Arbeit, einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zu verdienen und zu erhalten.

Haushälter und Andere, die etwas in seinem Fach brauchen, sind freundschaftlich eingeladen bei ihm anzurufen.

Em. J. Abele, Allentown, Dec. 21.

Sackuhren, Juwelen, Silberwaaren, u. s. w.

Themas Alfop, No. 12 Süd Dritte Straße, Philadelphia,

hat stets auf Hand, ein großer Stock von goldenen und silbernen Leeren, und andern Sackuhren von allen Preisen. So auch eine schöne Auswahl Juwelen nach dem neuesten Geschmack, welche alle erst neulich an niederen Preisen eingekauft wurden.

Ein großer Vorrath von silbernen Gabeln, Messern, Buttermessern, u. s. w. von dem Gemischt, für welches alles er aufseht, dass es amerifanischer Münze gleichkommt.

Brillen für jedes Alter, mit Concor- und Concave-Gläsern, in gelben, silbernen, plattirten und schälten Främs.

Plattirte und Britannia-Waaren in Setts oder beim Einzelnen, direkt von den Manufakturisten erhalten, welche sehr wohlfeil verkauft werden. Ein großer Vorrath von Curtis' vorzüglichen plattirten Messern, Gabeln, u. s. w. der beste dieser Artikel im Markt.

Rogers' seine Schneidwaaren, und eine Verschiedenheit von andern Artikeln.

Personen, die irgend einen Artikel in meinem Geschäftswahl wünschen, sind eingeladen meinen Stock zu untersuchen, ob sie sonstwo kaufen.

Mein Motto ist: „Schnelle Verkäufe und kleine Profite,“ und—ich werde von Keinem gebeten.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Reparieren von Sackuhren und Juwelen gewidmet.

März 22, 1849.

Neue Gerberei

in der Stadt Allentown. Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden, Gönnern, und einem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, dass er neulich

Das Gerber-Geschäft in allen besten verschiedenen Zweigen, in der Stadt Allentown, und zwar in der Westseite die früherhin von Herrn Andreas zur Verbreitung des nämlichen Geschäfts benutzt wurde, auf der westlichen Seite der Wasserstraße, einige Gebäude oberhalb der kleinen Lecha Brücke begonnen hat; allwo er nun auf die beste Weise eingerichtet ist, je neuem Geschäft nachzukommen.

Er hat jetzt, und wird immer auf Hand halten, eine vollständige Auswahl Leder, von der allerbesten Qualität, welches er zugleich an billigen Preisen zu verkaufen willig ist.

Für alle Arten rohe Häute, die gewöhnlich in Gerberien gekauft werden, bezahlet er immer den höchsten Marktpreis, in Leder oder baarem Gelde.—Auch wünscht derselbe jetzt, so wie zukünftig eine große Quantität Leder zu kaufen, und erludt Solche, die diesen Artikel zu verkaufen haben, an der Gerberei anzurufen, allwo sie füglich finden werden, dass er willig ist die rechten Preise zu bezahlen.

Für bereits genossenen Zuspruch ist er höchst dankbar, und fühlt zur nämlichen Zeit verpflichtet, indem er seine Gerberei in einem ersten Güte Zustand hat, und zu halten gedentk, dass er alle Ansprache, hinsichtlich der Billigkeit der Preise und Güte seiner Waaren vollkommen befriedigen kann.

Jacob Mosser.

Alle diejenigen die noch an ihn schreiben sind, sei es in Buchstaben, oder auf andere Art, sind ernstlich ersucht zwischen nun und dem 1ten Juni, bei ihm an seiner Gerberei, in Ober-Macungie Township anzurufen und abzubezahlen.

Mai 3.

Kommt und sehet

das größte und schönste Assortiment von Gold, Silber und Juwelen-Waaren, das noch jemals in Allentown zum Verkauf angeboten wurde!

Unterzeichnete, wohnhaft in der Hamilton Straße der Stadt Allentown, gerade unterhalb der Friedensbrücke, hat seinen dem größten und schönsten Etal von Waaren eingekauft, den man noch je zu Gesicht bekommen hat. Sein großer Vorrath, bei dessen Einkauf und Auswahl er nichts unterlassen hat, was ihm den Weg über alle hier in seiner Fach handelnde Personen gibt, besteht zum Theil aus

Messingenen Haus-Uhren mit Kasten, hölzernen Hausuhren, Goldene und silberne Patent Leeren, Englische, und alle andere Arten Sackuhren, u. s. w.

Ferner: Silberne Thee- und Suppenlöffel, Finger- und Ohrringe, Brustnadeln, Uhren-Ketten, Schlüssel, nebst einer großen und vorzüglichen Auswahl von goldenen, silbernen und andern Brillen, passend für jedes Alter; goldene und silberne Lead-Pencil-Cases, und sonst alle Arten in sein Fach gehörende Artikel.

Da er an äußerst billigen Preisen eingekauft hat, so kann er auch wieder sehr wohlfeil verkaufen.

Alle Reparaturen werden schnell, billig und auf das Beste besorgt. Auch steht er gut für alle bei ihm vorfertige Artikel.

Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen bei ihm anzurufen und seine Waaren in Augensicht zu nehmen, um sich selbst von allem Obigen zu überzeugen; denn das Besehen kostet nichts.

Charles S. Waffey, Allentown, Januar 4, 1849.

Amos Ettinger's Allentown

Kupfer- und Blechschmiederei. 100 kupferne Kessel

von 2 bis 37 Gallonen, die an Güte und Schönheit nicht zu übertraffen sind, und an herabgesetzten Preisen, so wie eine große Anzahl Messingne Kessel, Blechwaaren die an der Zahl nicht zu beschreiben sind, Kuppen für Eiserne, u. s. w., sehr wohlfeil zu verkaufen.

Wederne Dächer werden wie gewöhnlich gut und dauerhaft, und auf die kürzeste Anzeigefrist an solchen Preisen angelegt, dass Niemand Ursache hat es zu bejahren, der bei ihm anruft, und da er eine Anzahl erfahrene Arbeiter unter seiner Aufsicht hat, ist er im Stande heute einen Contract anzunehmen und Morgen denselben zu vollziehen.

Brantweinkessel werden auch bei ihm auf kurze Bestellungen und an angemessenen Preisen vorfertigt.

Alle Arbeit, welche zu diesem Geschäft gehört, wird ebenfalls pünktlich und billig vorfertigt.

Ueberhaupt alle Arten Blech und Kupfer Arbeit wird schnell und dauerhaft vorfertigt. Viel zu verkaufen und an einem kleinen Profit ist seine Absicht.

Um sich von obigen Aussagen zu überzeugen, rufe man an, an den dem alten Standplatz auf der Südseite der Hamilton Straße, wofür Hagenbuch's Gasthause, oder an seiner neuerbauten Wohnung 2 Thüren östlich von dem alten Standplatz, welches das oberste drei stöckige Gebäude in dem abgebrannten Distrikt ist.

Altes Kupfer, Messing, Zinn und Blei wird verlangt, wofür der höchste Marktpreis im Auktions für Waaren oder in Baargeld bezahlt wird.

Weißblech hat er immer vorräthig auf Hand welches er bei der Bar oder im Kleinen an Land Blechschmiede verkaufen wird.

März 15.

John T. Matchett, Schneider in der Stadt Allentown,

Wünscht seinen Freunden und geehrten Kunden hiermit achtungsvoll die Anzeige zu machen, dass er sich an der südlichen Seite der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Pech, Kern und Co.'s Stroh, etabliert hat, wofür er zu allen Zeit bereit sein wird,

Jede Art Herrenkleider auf die beste Weise und nach den neuesten Londoner, Pariser, Newyorker und Philadelphiaer Moden zu fertigen. Er glaubt im Stande zu sein, alle und Jede, die ihn mit ihrer Gunst beehren, vollkommen befriedigen zu können, und indem er dies zu thun verspricht, dankt er auch seinen alten Kunden, für die ihm bereits erwiesene Gunst, und hofft auf eine Fortsetzung derselben.

December 7.

Die Board-Yard

von Salomon Gangewere. Der Unterzeichnete benachrichtigt seine Freunde und das Publikum überhaupt, dass er nach einem schönen Etal Bauleis von der ersten Güte auf Hand hat, bestehend zum Theil aus

Weißem Bretter, Gelbpein Floor-Boards, Weißpein Seelings, Weißpein Scantling, Hemlock Balken, Sparen und Scantling, allen Arten Schindeln, Lattchen, Klappboard, 1/2 Zoll Poplar Board, Kirschen Boards und Planken, u. s. w.

Indem er am Aussersehen ist, kann das Publikum versichert sein, dass etiger Etal weit unter dem Preise verkauft wird, und wer einen werthvollen Kauf zu machen wünscht, ist eingeladen bald anzurufen.

Für bisher genossene Unterstützung ist der Unterzeichnete dankbar und ladet schließlich auf recht zahlreichen Zuspruch ein.

Salomon Gangewere, Februar 1.

William S. Good, Cabinetmacher

in Allentown, Pa., Ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, dass er noch immer das obige Geschäft betreibt, an seinem Cabinetlager auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, das unterste zwischen Reber's Stroh und der Reformirten Kirche, allwo er stets vorfertigt und auf Hand hält:

Sofas, Sideboards, Wardrobes, Dressing- und gewöhnliche Bureaus, Ed. und Küchenchränke, French, Feal und hochstellige Bettstellen, Card-Tables, End-Tables, Dining- und Breakfast-Tables, Näh- und Washstands, kurz, alle Artikel, die gewöhnlich in solchen Waarenlagern gefunden werden, kann man hier erhalten, und zwar schön, gut, nach den neuesten Moden, und recht wohlfeil.

Er ladet das Publikum ein, und besonders Solche die Haushaltungen anfangen wollen, bei ihm anzurufen, seine Waaren in Augensicht zu nehmen und sich von dem Gesagten selbst zu überzeugen. Indem er für bereits genossene Unterstützung herzlich dankt, hofft er durch gute Arbeit und Pünktlichkeit in seinem Geschäft, auf ferneren recht zahlreichen Zuspruch.

December 7.

Wohlfeiler Mode

Hut- und Kappen-Stroh. J. D. Boas, an seinem alten Stande in der Hamilton Straße, beinahe gegenüber S t e m's Hotel, macht den Einwohnern von Allentown und Umgegend im allgemeinen bekannt, dass er ein schönes Assortiment von Hüten und Kappen, von den neuesten Moden, auf Hand hat, bestehend aus: Weaver, Malestin, Bruch und Korhüten, so wie aus einer schönen Auswahl Sommer-Hüten, welche er an den niedrigen Preisen verkaufen wird.

Land-Händler, und alle andere, die ein guter Artikel zu kaufen wünschen, sind eingeladen anzurufen.

Solche, die noch an ihn schulden, betheben zu bedenken, dass sogleich Nichtigkeit gemacht werden sollte, und es wird erwartet, dass man dies bejachtet.

Allentown, Juli 3.

Wichtig für Schuhmacher!

Der Unterzeichnete wünscht den Schuhmachern von Allentown und der Umgegend bekannt zu machen, dass er sich eine Maschine angeschafft hat, um Stiefel zu främen, und so gut wenn nicht besser als selbst dies durch Hand geschehen kann. Er ist bereit einen Lehen, der mit irgend einer beliebigen Quantität kommt, schnell zu bedienen.

Samuel Gardner, Schuhmacher in der Allentown, gegenüber Herrn Lech's Gasthaus, Allentown, April 26.

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, dass die bisher unter der Firma von W. S. Etzel und Torrell in Süd Westhalb, Lecha County, bestehende Gesellschaft, in den Stroh Geschäften handlung, am 7ten April, durch allerseitige Einwilligung ist aufgelöst worden.—Alle diejenigen daher, die noch auf irgend eine Weise an obige Firma schuldig sind, werden ernstlich ersucht zwischen nun und dem ersten Juli an dem Stroh anzurufen und Nichtigkeit zu machen, allwo die Bücher bis zu jenem Tage, in den Händen von John Torrell, verbleiben werden; Und alle diejenigen die noch rechtmässige Forderungen an gemeldete Firma haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe innerhalb besagtem Zeitraum einzubringen.—Nach dem 1ten Juli werden die Bücher in die Hände eines Friedensrichters zum collectiven übergeben werden.

Eli Stedek, Solomon Stedek, John Trogell, April 12.

Die Geschäfte.

Die Geschäfte werden wie bisher an dem alten Standplatz, unter der Firma von Troxell, Miller und Abele, fortgesetzt werden; welche Firma es sich zum besondern Vorbehalt gemacht hat, sehr wohlfeil zu verkaufen, und immer einen vorzüglichen Stock aller Arten Güter, die gewöhnlich in einem Landstroh gehalten werden, auf Hand zu halten. Sie hoffen daher auf ihren Antheil der Gunst des Publikums, wofür sie sich immer dankbar erweisen werden.

Für bereits genossene Kundschaft sagen sie ihren Freunden und Gönnern herzlichsten Dank.

John Trogell, Samuel Miller, Em. J. Abele, April 12.

Mittel für Zahnwach.

Personen die mit dieser schmerzhaften Krankheit geplagt sind, können eine sichere Kur von dem Unterzeichneten, an einem geringen Preis erhalten. Es besteht die Geheimkraft von der Zahne der frischer Zahnstich zu bejahren.—Solche daher die mit dem Zahnwach geplagt sind, wofür nun eine Kur dafür zu erhalten ist.

Daniel Keiper.

Die Unterzeichneten, Wärgen von der Stadt Allentown,